

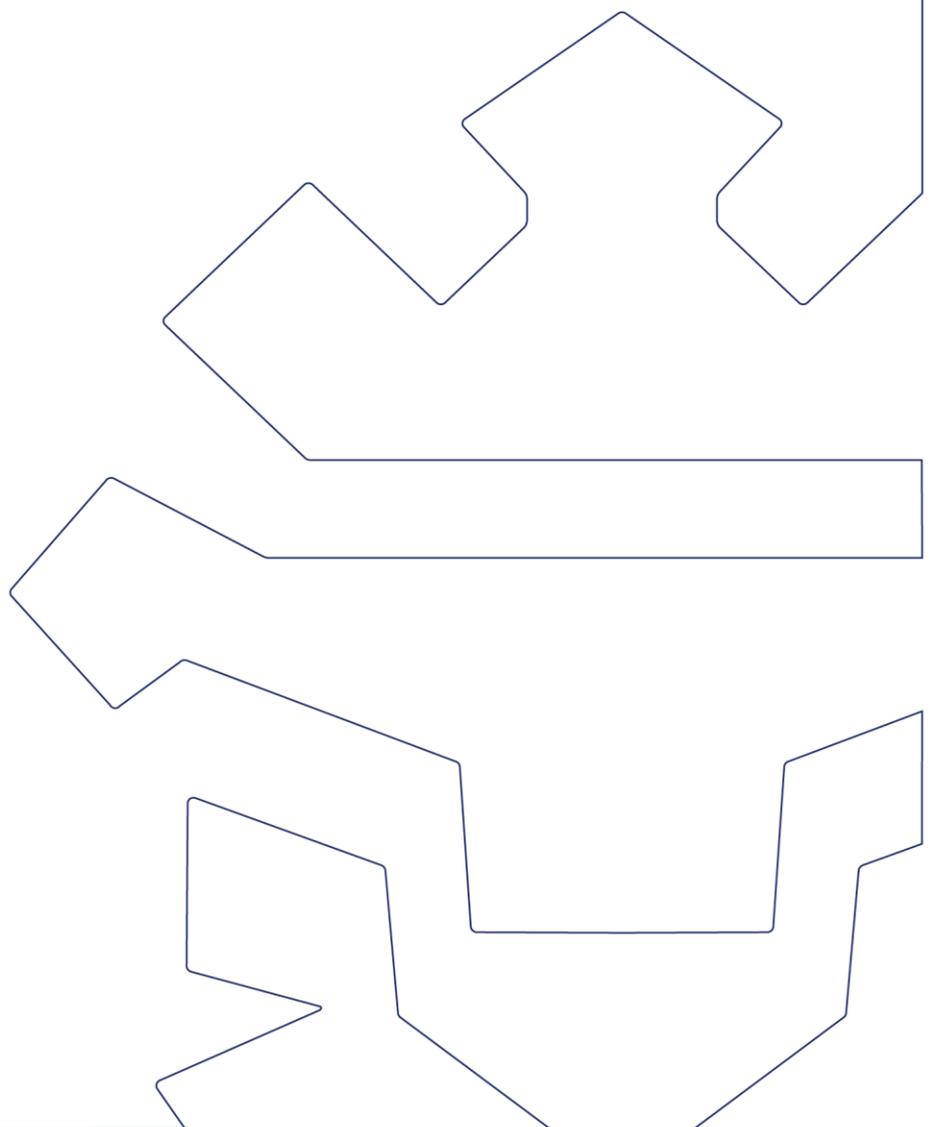


Fußdienst

FIS I.1

Institut National de Formation des Secours

Version 2021-2



INHALTVERZEICHNIS

1	Allgemeines	4
1.1	Der Kommandierende	4
1.2	Das Kommando	4
1.3	Begriffe im Fußdienst	5
1.3.1	Aufstellen der Mannschaft	5
1.3.2	Nicht komplettes Glied bei der Aufstellung	5
1.3.3	Definitionen → Sektion; Peloton; Kompanie; Bataillon	6
1.3.4	Aufstellung in Marschrichtung	6
2	Stellungen	7
2.1	Die Grundstellung (GARDE A VOUS)	7
2.2	Ruhestellung 1	8
2.3	Ruhestellung 2	9
2.4	Übergang von der Ruhe- in die Grundstellung	9
3	Aufstellen der Mannschaft	10
3.1	Sammeln	10
3.2	Definitives Ausrichten	12
3.3	Durchzählen	13
3.4	Abzählen	14
3.5	Umstellen	15
3.6	Aufstellung verbreitern oder verringern	15
3.7	Auflösen der Aufstellung (Wegtreten)	15
4	Wendungen auf der Stelle	16
4.1	Viertelwendung nach rechts	16
4.2	Viertelwendung nach links	16
4.3	Halbwendung nach rechts	16
5	Marschieren	17
5.1	Losgehen	17
5.2	Marschieren auf der Stelle	17

5.3	Richtungsänderung beim Marschieren	18
5.4	Gruß der marschierenden Abteilung	19
5.5	Anhalten	19
6	Ehrenbezeugung (Handgruß)	20
7	Letzter Gruß am Grabe eines Kameraden	20

1 Allgemeines

1.1 Der Kommandierende



Der Kommandierende muss immer eine korrekte Haltung zeigen und ein sicheres Auftreten haben.

Durch sein Beispiel übt er einen direkten Einfluss auf die unter seinem Kommando stehenden Mannschaften aus.

- Sichere und feste Entschlusskraft
- Geduld und Geschicklichkeit im Umgang mit Menschen müssen seine Haupteigenschaften sein.

Die zu vermittelnde Materie muss er selbst beherrschen.

Seine Kommandos müssen laut (der Mannschaftsstärke angepasst), deutlich, ruhig und gezielt vermittelt werden.

Seine Position vor der Mannschaft soll so gewählt sein dass er den Gesamtüberblick, aber auch die Gewissheit hat, dass die ganze Mannschaft seine Kommandos hört.

1.2 Das Kommando



Das Kommando besteht aus zwei Teilen:

- Ankündigungskommando
- Ausführungskommando

Während das Ankündigungskommando eher langgezogen erscheint, muss das Ausführungskommando kurz und energisch erfolgen.

Da beide Kommandos zusammengehören und eine Reaktion nach dem Ausführungskommando angestrebt wird, sollte zwischen beiden ein Zeitabstand von +/- 2 Sekunden liegen, damit die Mannschaft auch das Aufgeforderte ausführen kann.



1.3 Begriffe im Fußdienst

1.3.1 Aufstellen der Mannschaft



Unter dem Aufstellen einer Mannschaft (frz. rassemblement) versteht man das Sammeln von Personen in Reihen und Gliedern vor einem Kommandierenden.



Das Glied
(frz. rang)

Mehrere Personen stehen nebeneinander ausgerichtet in einer Linie

Die Reihe
(frz. file)

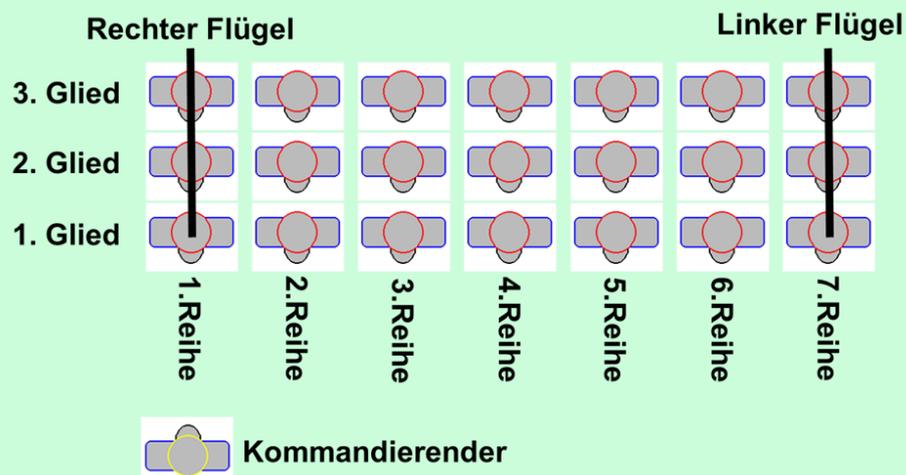
Mehrere Personen stehen hintereinander.

Die Reihen werden von rechts nach links nummeriert.

Die erste Reihe in Aufstellung nennt man rechten Flügel, die Letzte linken Flügel.

Der Flügelmann

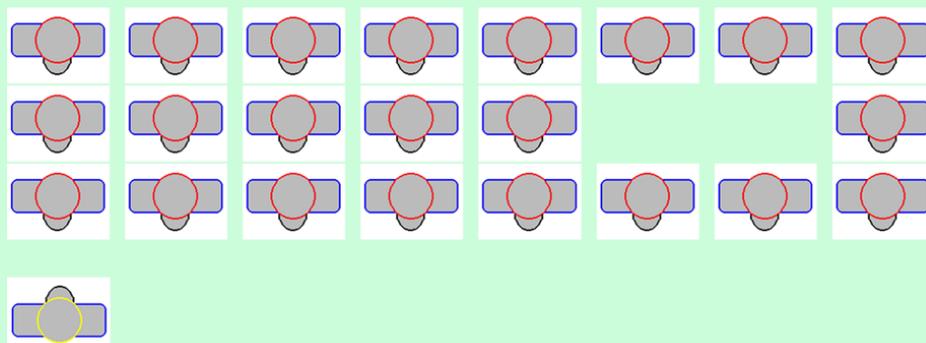
Jedes Glied besitzt einen linken und rechten Flügelmann. Es sind dies die Personen die jeweils am linken oder rechten Ende positioniert sind. Sie spielen eine wichtige Rolle beim Marschieren.



1.3.2 Nicht komplettes Glied bei der Aufstellung



Ist bei der Aufstellung durch Fehlen von Personen das Auffüllen von Reihen und Gliedern nicht möglich, werden im hinteren Teil des mittleren Gliedes Leerräume gebildet, sodass das vordere und hintere Glied komplett, sowie die erste und letzte Reihe komplett besetzt sind.



1.3.3 Definitionen → Sektion; Peloton; Kompanie; Bataillon

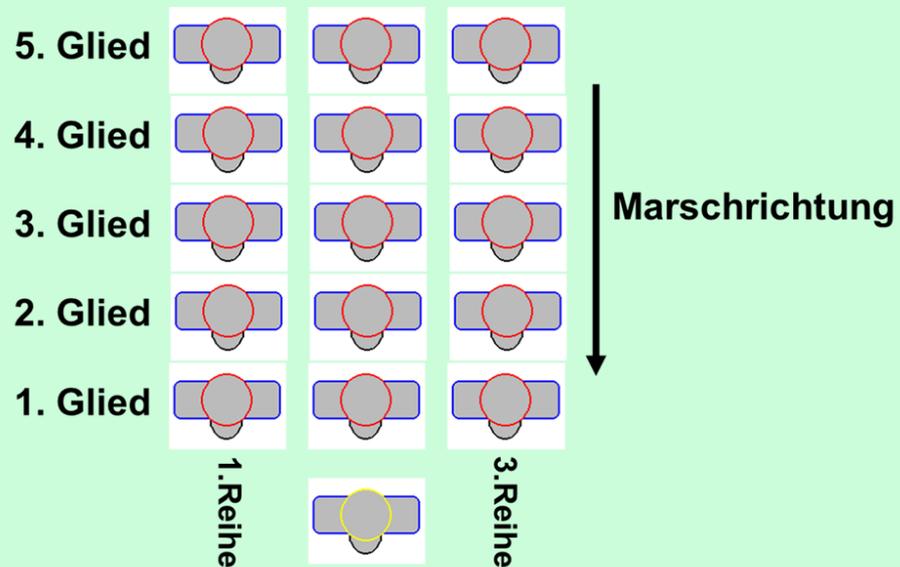


Section	Maximal 9 Personen + 1 Kommandierender
Peloton	Maximal 4 Sektionen (36 Personen + 2 Kommandierende) 2 Sektionen werden schon mit Peloton angesprochen
Compagnie	Maximal 4 Pelotons (144 Personen + 4 Kommandierende)
Bataillon	Maximal 4 Kompanien (576 Personen + 5 Kommandierende)

1.3.4 Aufstellung in Marschrichtung



Bei der Aufstellung in Marschrichtung werden aus den Reihen, Glieder und aus den Gliedern, Reihen.



2 Stellungen

2.1 Die Grundstellung (GARDE A VOUS)



Kommando:

GARDE (Ankündigungskommando)
A VOUS (Ausführungskommando)



- Stramme unbewegliche Haltung
- Fußabsätze berühren sich, Fußspitzen werden gleichmäßig soweit auswärts gedreht, dass die Füße keinen rechten Winkel bilden
- Die Knie werden leicht zurückgezogen
- Arme liegen mit geschlossenen Fäusten längs des Körpers an
- Der Daumen berührt die Hosennaht
- Blickrichtung ist geradeaus
- Mund ist geschlossen

In der Grundstellung darf weder gesprochen werden, noch darf man sich bewegen.

Sämtliche Stellungen oder Bewegungen werden aus der Grundstellung ausgeführt.



2.2 Ruhestellung 1



Kommando:

EN PLACE (Ankündigungskommando)

REPOS (Ausführungskommando)



Beim Ausführungskommando wird der linke Fuß auf gleicher Linie etwa 30 cm neben dem Rechten abgesetzt.

Gleichzeitig werden die Hände auf den Rücken gebracht, die rechte Hand wird mit gestreckten Fingern in die Linke gelegt. Dabei werden die Daumen so gekreuzt, dass der Rechte über dem Linken liegt.

Die Körperhaltung bleibt angespannt, den Blick nach vorne

Sprechen und sich bewegen ist untersagt.

Diese Stellung wird für Mitteilungen an die Mannschaft eingenommen



2.3 Ruhestellung 2



Kommando: **RE** (Ankündigungskommando)
POS (Ausführungskommando)



Die Ruhestellung 1 wird eingehalten, jedoch kann die Mannschaft sich entspannter verhalten.

Die Uniform kann in Ordnung gebracht werden.

Es darf nicht gesprochen werden.

Diese Stellung wird eingenommen, wenn die aufgestellte Mannschaft auf weitere Anweisungen warten muss.

2.4 Übergang von der Ruhe- in die Grundstellung



Beim Übergang von der Ruhestellung in die Grundstellung erfolgt das Kommando in zwei Etappen.

1. Etappe die Mannschaft muss angesprochen werden um ihre Aufmerksamkeit zu erlangen.

2. Etappe der Mannschaft wird vermittelt, dass die Grundstellung wieder eingenommen werden muss



Kommando: **SEC** (Ankündigung)
1. Etappe **TION** (Ausführung)

Kommando: **GARDE** (Ankündigung)
2. Etappe: **A VOUS** (Ausführung)



Zur Ausführung dieses Stellungswechsels:

- **SEC TION** Die Mannschaft geht von der Ruhestellung 2 in die Ruhestellung 1
> die Muskeln werden angespannt und sie steht wieder stramm.
- **GARDE A VOUS**
> die Füße werden wieder zusammengestellt, mit den Fußspitzen auseinander
> die Arme werden wieder mit geballten Fäusten längs dem Körper angebracht und die Mannschaft steht wieder in Grundstellung.

Es darf nicht gesprochen werden.

3 Aufstellen der Mannschaft

3.1 Sammeln



Bevor man eine Gruppe von Menschen in geordneter Form aufstellen will, muss man die Menschen ansprechen und sie auffordern sich zu sammeln und die Grundform der gewollten Aufstellung einzunehmen.

Beim Fußdienst bedienen wir uns eines Kommandos (rassemblement) welches genau das bewirkt.



Kommando:

RASSEMBLE (Ankündigungskommando)

MENT (Ausführungskommando)



Beim Kommando „RASSEMBLEMENT“ stellt die Mannschaft sich in 3 hintereinander aufgestellte Glieder auf, der Größe nach von rechts nach links.

Stehen Offiziere und Unteroffiziere mit in der Formation, beginnt das Aufstellen mit den Offizieren, Unteroffizieren gefolgt von den anderen Teilnehmern, idealerweise den Graden und der Größe nach.



Kommando:

RASSEMBLEMENT (Ankündigungskommando)

SUR UN RANG (Ausführungskommando)



Beim „RASSEMBLEMENT SUR UN RANG „stellt die Mannschaft sich der Größe nach von rechts nach links in einem Glied auf.

Diese Aufstellung dient zur Feststellung der Anzahl von Personen, wenn anschließend abgezählt wird.



Kommando:

RASSEMBLEMENT (Ankündigungskommando)

SUR DEUX RANGS (Ausführungskommando)



Beim „RASSEMBLEMENT SUR DEUX RANGS „stellt die Mannschaft sich in zwei hintereinander angeordneten Gliedern auf.

Diese Aufstellung wird gewählt, wenn das darauffolgende Marschieren durch enge Gassen erfolgen soll.



Kommando:

RASSEMBLEMENT (Ankündigungskommando)

SUR CINQ RANGS (Ausführungskommando)



Das Kommando „RASSEMBLEMENT SUR CINQ RANGS“ wird bei der Aufstellung der defilierenden Mannschaft an Nationalfeiertag verwendet. Auch hier gelten die Aufstellungsregeln.



Ausführung des Befehls anhand vom Kommando „RASSEMBLEMENT“.

Die Mannschaft stellt sich der Größe nach in 3 Gliedern auf. Der rechte Flügelmann beginnt gegenüber dem Kommandierenden mit 5-6 Schritten Abstand. Die anderen schließen sich an und nehmen im ersten Glied mit dem rechten Arm kurz Abstand von ihrem Nachbarn, mit Ausnahme des rechten Flügelmannes.

In der ersten Reihe wird der Abstand durch Strecken des rechten Armes gegen das Schulterblatt des Vordermannes genommen. Auch hier bleibt der Flügelmann ruhig stehen. Das schnelle Ausrichten im Glied geschieht durch Drehen des Kopfes nach rechts. Die restlichen Personen orientieren sich an ihren Nachbarn und Vordermänner. Nach dem schnellen Ausrichten (hier wird nicht gesprochen) nehmen die Teilnehmer die Grundstellung ein. Der Kommandierende sollte die Aufstellung kontrollieren und gegebenenfalls Personen um positionieren.

3.3 Durchzählen



Das Durchzählen wird gebraucht, wenn nicht klar gewusst ist wieviel Personen zur Verfügung stehen um eine Aufstellung zu machen.



Kommando:

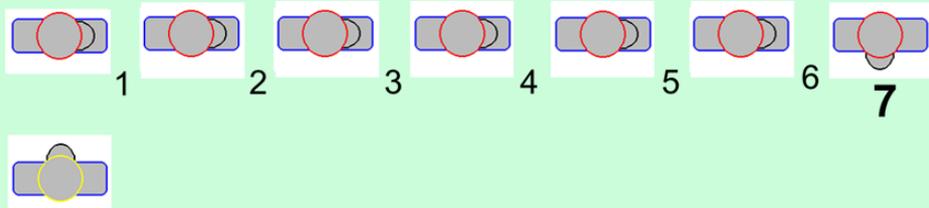
NUMEROTEZ (Ankündigungskommando)

VOUS (Ausführungskommando)



Die Mannschaft steht in einem Glied.

Beginnend beim rechten Flügelmann wird angefangen mit lauter Stimme und kurzer Kopfwendung nach links, bis zur letzten Person, durchzuzählen. Die letzte Person ruft ihre Zahl ohne Kopfwendung laut aus. Somit weiß der Kommandierende wie er entweder die Aufstellung gestaltet oder wie er die Personen in Gruppen aufteilen kann.



3.4 Abzählen



Wie beim Durchzählen wird die Mannschaft in einem Glied gesammelt und erhält hier den Befehl sich auf eine vorangekündigte Zahl abzuzählen.

Dies kann von Nutzen sein, wenn das Marschieren in engen Gassen stattfindet oder erleichtert dem Kommandierenden das Aufstellen.



Kommando:

NUMEROTEZ VOUS PAR (Ankündigungskommando)
DEUX (Ausführungskommando)



Kommando:

NUMEROTEZ VOUS PAR (Ankündigungskommando)
TROIS (Ausführungskommando)



Kommando:

NUMEROTEZ VOUS PAR (Ankündigungskommando)
CINQ (Ausführungskommando), bei der Parade an Nationalfeiertag

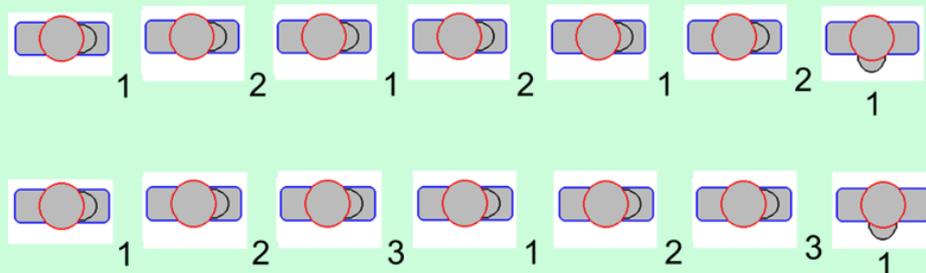


Der rechte Flügelmann beginnt mit dem Zählen, abhängig davon was angekündigt wurde.
z. Bsp.: (Numerotez vous par deux).

Rechter Flügelmann beginnt mit 1 während er den Kopf zu der links von ihm stehenden Person dreht.

Diese Person ist die Nummer 2, der nächste wieder 1; 2, bis das ganze Glied abgezählt hat.

Jeder verhält seine Zahl, die beim nächsten Kommando und dessen Durchführung wichtig ist.



3.5 Umstellen



Um die Mannschaft in Marschaufstellung zu bewegen, also aus dem einen Glied, zwei, drei oder fünf Glieder zu bilden, verwendet man nach dem Abzählen ein weiteres Kommando.



Kommando: **SUR DEUX, TROIS, CINQ RANGS** (Ankündigungskommando)
Marche (Ausführungskommando)



Die Ausführung des Befehls wird am Bsp. des Kommandos (Sur 3 rangs - marche) erklärt. Die Personen mit der Zahl 1 bleiben stehen, die Personen mit der Zahl 2 stellen sich hinter die Person mit der Zahl 1 rechts von ihnen. Die Personen mit der Zahl 3 stellen sich hinter die Person mit der Zahl 2 rechts von ihnen.

Um den Reihenabstand zu verringern, muss das Kommando (A droite - alignement) folgen, wobei die erste Reihe stehen bleibt und alle anderen eine Viertel Wendung nach rechts machen und aufschließen, sich wieder ausrichten und nach dem Kommando (Section, Peloton... Fixe) sauber aufgestellt sind.

3.6 Aufstellung verbreitern oder verringern



Aufstellung verbreitern und verringern kann gebraucht werden beim Aufstellen von Personen sowie beim anschließenden Marschieren auf breiten Straßen um das optische Bild der Aufstellung zu verbessern.



Kommando: **OUVREZ LES RANGS (FERMEZ LES RANGS)** (Ankündigungskomm.)
MARCHE (Ausführungskommando)



Die Ausführung des Befehls wird am Beispiel vom Kommando (OUVREZ LES RANGS MARCHE) und der Aufstellung in 3 Gliedern erläutert.

Das erste Glied macht mit dem linken Fuß einen Schritt nach vorne und geht wieder in Grundstellung, das zweite Glied bleibt stehen und das dritte Glied tritt einen Schritt zurück und geht ebenfalls in Grundstellung.

Beim (FERMEZ LES RANGS MARCHE) werden die Schritte wieder rückgängig gemacht

3.7 Auflösen der Aufstellung (Wegtreten)



Nach dem Marschieren muss es eine Möglichkeit geben die Aufstellung aufzulösen, dies geschieht mit dem Kommando (ROMPEZ VOS RANGS - MARCHE).



Kommando: **ROMPEZ VOS RANGS** (Ankündigungskommando)
MARCHE (Ausführungskommando)



Die Mannschaft macht eine Viertelwendung nach rechts. Danach marschieren sie autonom noch 4 Schritte vorwärts und die Aufstellung löst sich auf.

Sollte nicht genug Platz zur Verfügung stehen, werden die 4 Schritte auf der Stelle ausgeführt.

4 Wendungen auf der Stelle

4.1 Viertelwendung nach rechts



Die Viertelwendung nach rechts wird zum Drehen der Aufstellung in Marschrichtung genutzt und nach Ende des Marschierens zur Auflösung der Aufstellung.



Kommando:

A DROITE (Ankündigungskommando)
DROITE (Ausführungskommando)



Die Wendung ist eine 90 Grad Wendung und wird auf dem Absatz des rechten Fußes und den Zehenspitzen des linken Fußes durchgeführt.

Die Beine bleiben gestreckt.

Nach dem Drehen wird der linke Fuß kräftig an den rechten herangezogen, sodass die Grundstellung wieder eingenommen ist.

Während dem Wenden bleiben die Arme gestreckt längs des Körpers anliegen.



4.2 Viertelwendung nach links



Die Viertelwendung nach links wird nach dem Marschieren gebraucht um die Mannschaft in die Aufstellung zu bringen in der Informationen ausgetauscht werden können.



Kommando:

A GAUCHE (Ankündigungskommando)
GAUCHE (Ausführungskommando)



Die Viertelwendung erfolgt in umgekehrter Fussfolge wie bei der Viertelwendung nach rechts. Absatz linker Fuß, Fußspitze rechter Fuß.

4.3 Halbwendung nach rechts



Kommando:

DEMI-TOUR (Ankündigungskommando)
DROITE (Ausführungskommando)



Die Halbwendung erfolgt wie bei der Viertelwendung nach rechts, mit dem Unterschied, dass statt einer Wendung von 90 Grad, eine Wendung von 180 Grad ausgeführt wird.

Es gibt keine andere Art der Halbwendung.

5 Marschieren



Im Allgemeinen erfolgen alle Ausführungskommandos auf den rechten Fuß.

5.1 Losgehen



Kommando: **EN AVANT** (Ankündigung)
MARCHE (Ausführung)



Das Antreten erfolgt mit dem linken Fuß. Gleichzeitig wird der linke Arm rückwärts und der rechte Arm nach vorne bis auf Hüfthöhe geschwenkt. Die Arme sind gestreckt, die Hände zu einer Faust geballt, wobei der Daumen außen liegt.

Der linke Fuß berührt beim Aufsetzen den Boden zuerst mit dem Aufsatz, gleichzeitig wird der rechte Fuß vom Boden abgehoben, das rechte Bein leicht angewinkelt, wird eine Schrittlänge vor den linken Fuß bewegt und aufgesetzt.

Die Marschgeschwindigkeit beträgt etwa 120 Schritte pro Minute.

Die Körperhaltung ist stramm und aufrecht mit Blickrichtung nach vorne.

5.2 Marschieren auf der Stelle



Das Marschieren auf der Stelle wird bei Großveranstaltungen wo mehrere Gruppen marschieren benutzt um die Mannschaft in den Rhythmus zu bringen bevor man losgeht. Außerdem kann während dem Marschieren falls es dazu kommt, dass die Gruppen zu schnell aufeinander aufschließen, das Kommando benutzt werden um den vorgesehenen Abstand wieder herzustellen.



Kommando: **MARQUEZ LE PAS** (Ankündigungskommando)
MARCHE (Ausführungskommando)



Der Schritt wird im Stand ausgeführt, wobei die Beine knöchelhoch angehoben werden und die Arme gestreckt längs des Körpers bleiben. (nicht mehr Schwenken).

5.3 Richtungsänderung beim Marschieren



Muss während dem Marschieren dem Straßenverlauf gefolgt werden oder in eine Straße abgelenkt werden, kommt folgendes Kommando zum Gebrauch.



Kommando:

PAR FILE A GAUCHE /DROITE (Ankündigungskommando)
MARCHE (Ausführungskommando)



Die Richtungsänderung erfolgt Gliedweise:
(erklärt am Beispiel des Kommandos Par File A Gauche)

Der linke Flügelmann des ersten Gliedes marschiert auf der Stelle (Drehpunkt für alle folgenden Flügelmannen) und dreht langsam nach links. Die Personen neben ihm im Glied wenden den Kopf nach links und marschieren mit verkürzten Schritten (in der mittleren Reihe) und mit normalen Schritten in der äußeren Reihe um den Drehpunkt.

Das Wenden des Kopfes mit Blick auf den Flügelmann garantiert das Ausrichten des Gliedes während dem Wenden.

Alle folgenden Glieder marschieren bis auf Höhe des Drehpunktes und folgen dort dem Beispiel des ersten Gliedes.

Während dem Wenden wird nicht mit den Armen geschwenkt.

Die Wendung wird ausgeführt bis das Kommando „EN Avant“ kommt, worauf mit moderatem Gleichschritt weiter marschiert wird bis das letzte Glied gewendet hat.

Dann kommt das Kommando „Marche“ und es wird mit normalen Schritten weitermarschiert.

5.4 Gruß der marschierenden Abteilung



Der Gruß der marschierenden Abteilung wird beim Defilieren vor einer Ehrentribüne angewendet.



Kommando: **TETE** (Ankündigungskommando)
A GAUCHE/ A DROITE (Ausführungskommando)



Beim Anheben des linken Fußes schwenken alle Marschierenden bis auf den linken (rechten) Flügelmann, den Kopf ruckartig nach der befohlenen Richtung und marschieren normal weiter.

Der Kommandierende der vor der Mannschaft, zwischen Fahne und Mannschaft marschiert, erweist den Handgruß.

Nachdem das letzte Glied vor der Tribüne defiliert ist, kommt das Kommando:

TETE FIXE

Der Kopf wird wieder in Marschrichtung gedreht und der Kommandierende beendet den Handgruß.

5.5 Anhalten



Das Beenden des Marschierens wird mit folgenden Kommando befohlen:



Kommando: **SECTION/PELTON** (Ankündigungskommando)
HALTE (Ausführungskommando)



Beim „HALTE“ wird mit dem linken Fuß noch ein normaler Schritt in Marschrichtung gemacht und anschließend der rechte Fuß neben dem linken abgesetzt.

Die Grundstellung ist in Marschrichtung eingenommen.

6 Ehrenbezeugung (Handgruß)



Mit Ehrenbezeugung (Handgruß) ist der Gruß einer oder mehrerer Personen gemeint.

Ohne Kopfbedeckung wird der Handgruß nicht ausgeführt, hier gilt die Grundstellung.

Für den Handgruß gibt es kein Kommando.

In der Grundstellung wird der rechte Arm seitwärts angehoben und so angewinkelt, dass die gestreckte Hand, mit den Handballen nach vorne zeigend, den Schirmrand der Kopfbedeckung berührt.

Beim Marschieren wird der Kopf zusätzlich in die zu grüßende Richtung gedreht.

Zum Beenden des Grußes wird der Kopf wieder nach vorne gerichtet und der rechte Arm wieder längs des Körpers gebracht und somit die Grundstellung wieder eingenommen.



Gruß der aufgestellten Mannschaft

Die Mannschaft grüßt durch Einnehmen der Grundstellung.

Gruß einer nicht aufgestellten Mannschaft

Die Mannschaft nimmt die Grundstellung ein.

Das ranghöchste Mitglied erweist den Handgruß.

7 Letzter Gruß am Grabe eines Kameraden



Die in Aufstellung befindliche Mannschaft nimmt die Grundstellung ein.

Der Kommandierende welcher mit dem Fähnrich beim Sarg steht erweist den Handgruß während die Fahne im 45 Grad Winkel zum Sarg geneigt wird. Nach Beenden des Handgrußes wird die Fahne wieder angehoben und beide nehmen wieder Aufstellung bei der Mannschaft.

Kommando:

POUR LE DERNIER SALUT (Ankündigungskommando)

GARDE A VOUS (Ausführungskommando)